

1. Einfluss des Formfaktors

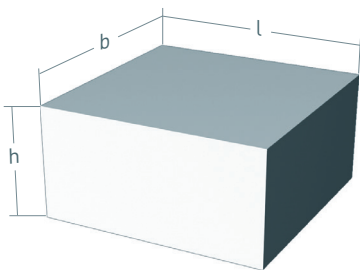
Die Steifigkeit von Elastomeren ist von der Geometrie der Lager abhängig.

Der Formfaktor q ist definiert als das Verhältnis von belasteter Fläche zur Mantelfläche des Lagers.

In unseren technischen Datenblättern beziehen wir uns bei Angaben und Graphen auf einen jeweils gültigen Formfaktor. Weichen die Formfaktoren ab, dann müssen für die Angaben Korrekturwerte berücksichtigt werden. Diese Korrekturwerte finden Sie auf unseren Produktdatenblättern jeweils auf Seite 3.

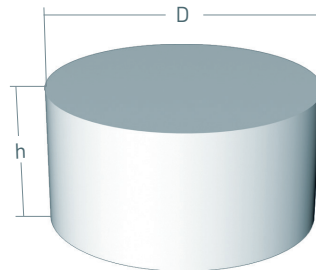
Ermittlung des Formfaktors q für:

Quader



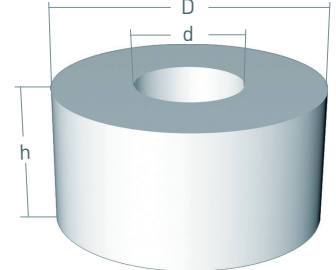
$$q = \frac{b \cdot l}{2 \cdot h \cdot (l + b)}$$

Zylinder



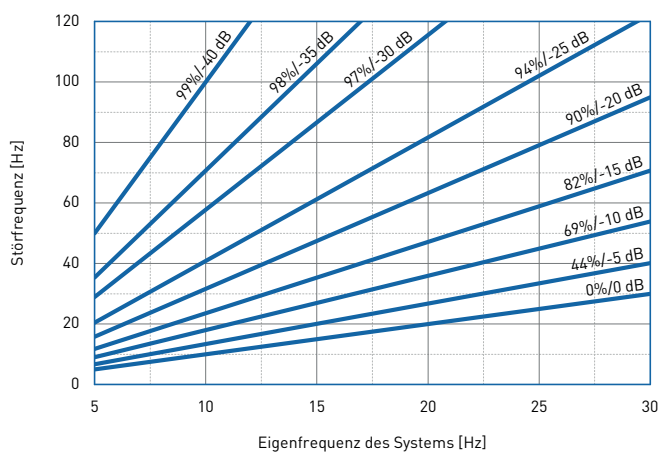
$$q = \frac{D}{4 \cdot h}$$

Hohlzylinder



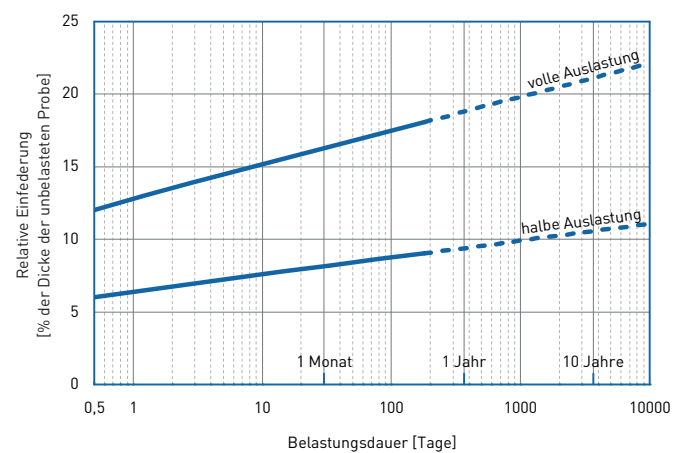
$$q = \frac{D - d}{4 \cdot h}$$

2. Schwingungsisolierung



Isolierwirkungsgrad in Prozent und Übertragungsmaß in Dezibel für eine elastischen Lagerung auf starrem Untergrund.

3. Dauerstandverhalten



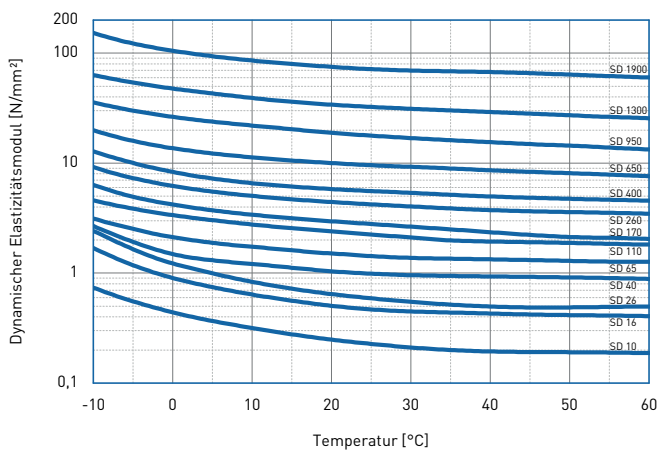
Elastomere zeigen bei statischer Belastung eine Zunahme der Verformung (Kriechen). Durch die Wahl der Einsatzbereiche von PURASYS **vibrafoam**, verläuft die Kriechkurve für alle Typen gleich.

Alle Angaben beruhen auf unserem derzeitigen Wissenstand. Sie unterliegen üblichen Fertigungstoleranzen und stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Änderungen vorbehalten.

4. Einfluss der Temperatur

DMA-Untersuchungen (Dynamic Mechanical Analysis) im linearen Bereich der Federkennlinie

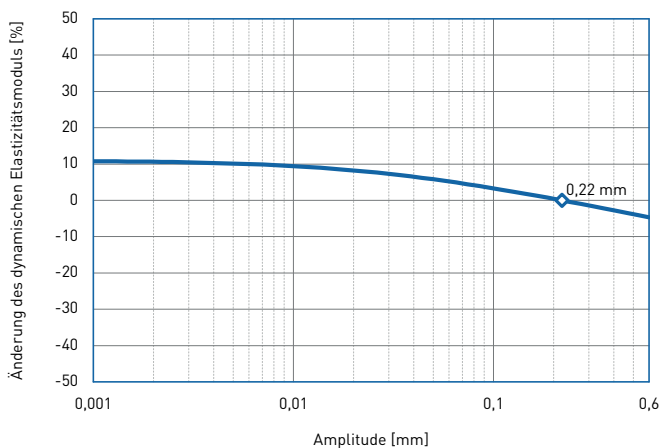
Temperaturabhängigkeit des dynamischen Elastizitätsmoduls



Temperaturabhängigkeit des Verlustfaktors

	-10 °C	0 °C	10 °C	23 °C	30 °C	40 °C	50 °C	60 °C
SD 10	0,57	0,45	0,35	0,25	0,22	0,19	0,17	0,15
SD 16	0,65	0,48	0,35	0,24	0,21	0,18	0,17	0,15
SD 26	0,54	0,43	0,33	0,22	0,18	0,15	0,14	0,13
SD 40	0,37	0,29	0,22	0,15	0,12	0,10	0,09	0,09
SD 65	0,44	0,30	0,22	0,18	0,17	0,15	0,14	0,13
SD 110	0,26	0,18	0,15	0,12	0,11	0,10	0,10	0,09
SD 170	0,34	0,22	0,16	0,13	0,12	0,11	0,10	0,10
SD 260	0,29	0,19	0,14	0,11	0,10	0,09	0,08	0,08
SD 400	0,28	0,18	0,13	0,10	0,09	0,08	0,07	0,07
SD 650	0,28	0,18	0,13	0,10	0,09	0,08	0,08	0,07
SD 950	0,23	0,16	0,12	0,10	0,09	0,08	0,08	0,08
SD 1300	0,19	0,13	0,11	0,09	0,08	0,08	0,07	0,07
SD 1900	0,24	0,15	0,11	0,09	0,08	0,07	0,07	0,06

5. Amplitudenabhängigkeit



Der Graph zeigt einen typischen Verlauf der Abhängigkeit des dynamischen Elastizitätsmoduls von der Schwingungsamplitude.

Der Bezugswert ist 0,22 mm.

Im Vergleich zu anderen elastischen Materialien wie z.B. gebundenes Gummigranulat, kann man die Amplitudenabhängigkeit bei PURASYS **vibrafoam**-Produkten vernachlässigen.

DISCLAIMER:

Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen und Gewissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann KRAIBURG PuraSys im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine PURASYS **vibrafoam**-Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Dieses Datenblatt unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.kraiburg-purasys.com/vibrafoam/

Alle Angaben beruhen auf unserem derzeitigen Wissenstand. Sie unterliegen üblichen Fertigungstoleranzen und stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Änderungen vorbehalten.